



An den
Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/3146
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz
Postfach 33 20
55023 Mainz
Telefon 06131 16-4302
Telefax 06131 16-4300
Doris.Ahnen@fm.rlp.de
www.fm.rlp.de

12. Januar 2023

5161-0001#2022/0007-0401 4521
Bitte immer angeben!

17. Sitzung des Innenausschusses am 15. Dezember 2022

TOP 12: Wasserschaden an der Polizeiinspektion 3 in Mainz-Lerchenberg und die Folgen – Vorlage 18/2905

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 15. Dezember 2022 hat die Landesregierung zugesagt, ihren Sprechvermerk zu übersenden. Ich bitte Sie, den beigefügten Sprechvermerk den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Doris Ahnen

Anlage

Sprechvermerk

Sprechvermerk

17. Sitzung des Innenausschusses am 15.12.2022

**TOP 12 Wasserschaden an der Polizeiinspektion 3 in Lerchenberg
und die Folgen
Antrag nach §76 Abs. 2 GOLT, Fraktion der FREIEN WÄHLER**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Dienstgebäude der Polizeiinspektion Mainz 3, Regerstraße 10, in Mainz-Lerchenberg besteht aus einem zweigeschossigen Hauptgebäude aus den frühen 1970er-Jahren und einem 2007 fertiggestellten Anbau. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) führt im Rahmen der Bauunterhaltung vor allem am Hauptgebäude in enger Absprache mit der Polizeiverwaltung immer wieder Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten durch.

Zu Frage 1: Seit wann sind die Schäden am Dach bekannt?

Im Jahr 2014 wurde eine Dachundichtigkeit über dem Besprechungsraum behoben. Aufgrund der hohen Temperaturen in den Sommermonaten steht das Dach des älteren Gebäudeteils seit 2019 unter verstärkter Beobachtung und es wurden mehrfach im Rahmen des Bauunterhaltes Undichtigkeiten behoben.

Zu den Fragen 2 und 3: Von wem und wann wurde der Landesbetrieb LBB über die Schäden informiert? Welche Maßnahmen wurden seit Bekanntwerden der Schäden durch wen ergriffen?

Am 7. September 2022 informierte der Hausmeister der Polizeiinspektion 3 die Niederlassung Mainz des Landesbetriebs LBB über einen Wasserschaden im Besprechungsraum im Obergeschoss.

Der vom Landesbetrieb LBB umgehend beauftragte Dachdeckerbetrieb war einen Tag später vor Ort und fand und reparierte am gleichen Tag eine Undichtigkeit.

Am 14. September 2022 meldete die PI 3 erneut eine Einregenstelle. Auch hier war der Dachdeckerbetrieb sofort zur Stelle und fand am 15. September 2022 eine weitere Undichtigkeit im Bereich der Gebäudefuge zwischen dem Anbau und dem Hauptge-

bäude. Sie wurde ebenfalls gleich abgedichtet. Es scheint jedoch aufgrund des Starkregenereignisses und einer Überlastung der Drainage zu einem extrem hohen Wassereintritt gekommen zu sein. Die in die Gebäudefuge eingedrungene Feuchtigkeit machte sich in den folgenden acht Wochen nach und nach in insgesamt sechs Räumen der Polizeiinspektion bemerkbar. Betroffen sind drei Büroräume, darunter das Dienstzimmer der Dienststellenleitung, eine Teeküche, der Sozialraum im Erdgeschoss und ein Kellerraum.

Am 29. September nahm ein vom Landesbetrieb LBB beauftragtes Sachverständigenbüro in den betroffenen Bereichen Raumlufmessungen auf Feuchtigkeit und Schimmelsporen vor. Aufgrund der gutachterlichen Ergebnisse sprach der Landesbetrieb LBB am 4. Oktober eine Nutzungsuntersagung für die Teeküche im Obergeschoss aus.

Für die Vergabe der Trocknungs- und Sanierungsarbeiten führte der Landesbetrieb LBB vom 7. Oktober an die vergaberechtlich vorgeschriebenen Abfragen bei mehreren einschlägigen Unternehmen durch. Der Auftrag wurde am 11. November an eines der Unternehmen vergeben.

Im Auftrag des Landesbetriebs LBB fanden am 5. Dezember weitere Raumlufmessungen durch ein Fachingenieurbüro statt. Die Messdaten wurden zum Zeitpunkt dieser Stellungnahme noch ausgewertet.

Zu Frage 4: Wie sieht der aktuelle Zeitplan aus zu dem die Beschäftigten wieder in der hergestellten Polizeiinspektion arbeiten können?

Die Trocknung von Luft und Wänden mittels Bautrocknern ist abgeschlossen und die vom Landesbetrieb LBB beauftragten Unternehmen werden ab Anfang Januar die Sanierungsarbeiten beginnen.

Mit der Polizeiverwaltung im Polizeipräsidium Mainz ist vereinbart, dass nach Abschluss der Sanierungsarbeiten vor dem Wiedereinzug der Polizei in den betreffenden Räumen Freimessungen durchgeführt werden.

Zu Frage 5: Welche Kosten werden voraussichtlich zur kompletten Wiederherstellung des Gebäudes anfallen?

Nach vorläufiger Schätzung des Landesbetriebs LBB bewegen sich die Kosten inklusive Abdichtungsarbeiten, gutachterlichen Raumlufmessungen sowie Trocknung und Sanierung der betroffenen Wandflächen zwischen 70.000 und 90.000 Euro.